

Kurzbeschreibung eines
W-Seminars im Fach Deutsch
zur Information der Schüler/innen der Jgst. 10

Lehrkraft: StRin K. Wegmann

Leitfach: Deutsch

Rahmenthema:

Gescheiterte Selbstfindung oder selbstbestimmtes Leben?

Lebenskonzepte berühmter Frauenfiguren der europäischen Literatur
von Effi Briest bis Anna Karenina

Zielsetzung des Seminars:

Das Seminar hat zum Ziel, in einem ersten Themenkomplex die Rolle der Frau des 19. Jahrhunderts zu betrachten und einen kleinen Überblick über den historischen Wandel des Frauenbildes zu geben. Ein Streifzug durch die deutsche Frauenbewegung soll die Frauenemanzipation und ihre ersten Verfechter sowie die sich wandelnde Rolle der Frau in Ehe und Familie beleuchten.

Weiterhin geht es um das Frauenbild und die Frauengestalten verschiedener bedeutender europäischer Autoren wie Lew Tolstoi, Gustave Flaubert und Theodor Fontane, einem der bekanntesten Autoren des Realismus, auf dem der Schwerpunkt der Untersuchungen liegen wird. In seinem erzählerischen Werk rückt Theodor Fontane wie kein anderer deutscher Schriftsteller die Frauen in den Mittelpunkt des Geschehens und erzielt damit eine „seither nicht wieder erreichte Ausweitung eines einzigen Themas: ‚Frauenliebe und -leben‘.“ Theodor Fontane erschafft in seinen „Berliner Romanen“ Charaktere wie Cécile, Stine, Melanie, Mathilde und Effi: Unangepasst, schwach, sündig, auffallend und oft im strengen Sinne unmoralisch sind die Frauenfiguren, die laut Fontane alle etwas Besonderes an sich haben und „mal rätselhaft, mal apart“ sind.

Fontane beschreibt die Schicksale verschiedenster Frauengestalten vor dem Hintergrund des Wilhelminischen Kaiserreiches und zeichnet somit auch ein Portrait der Wilhelminischen Gesellschaft. Seine Werke entstehen in einer Zeit, die vielfältige Veränderungen in politischer, wirtschaftlicher und auch gesellschaftlicher Hinsicht mit sich brachte. Auch diese historische Seite wird Thema des Seminars sein.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Gescheiterte Selbstfindung: Theodor Fontanes „Effi Briest“
2. Kontrastive Frauenfiguren an der Seite von Theodor Fontanes „Effi Briest“
3. Zwischen Illusion und Wirklichkeit: Gustave Flauberts „Madame Bovary“
4. Zwischen Leidenschaft und Moral: Lew Tolstois „Anna Karenina“

Datum und Unterschrift der Lehrkraft:

Datum und Unterschrift des Schulleiters: